

Gemeinsame Pressemeldung Stiftung Bauhaus Dessau, Hochschule Anhalt (FH) Dessau

„Die Intelligenz der Strukturen“

3. Internationale Bauhaus Lectures, 22./23. Mai 2008

Zum dritten Mal veranstalten die Hochschule Anhalt (FH) und die Stiftung Bauhaus Dessau die internationalen „Bauhaus Lectures“. Nach „Architektur der Medien“ und „Produktion des Raumes“ lautet das Thema der diesjährigen Konferenz „Die Intelligenz der Strukturen“.

Das Entwerfen in Architektur und Design befindet sich nahezu zwangsläufig an den Schnittstellen zwischen den Wissenschaften, Künsten und Medien. Daher öffnen Forschungen und Experimente, die die wissenschaftlichen Strukturen dieser Disziplinen freilegen, die Wege zu wechselseitigem Verstehen. Welche Strukturkonzepte haben die verschiedenen Wissenschaften und die entwerfenden, bildenden und bauenden Künste, und in welchem Verhältnis stehen sie zueinander? Welcher Begriff von Intelligenz ist für sie maßgebend?

Im Zeichen der Linguistik als Leitwissenschaft hat der Strukturalismus versucht, die Strukturen von Sprachen und kulturellem Austausch zu erfassen. Dieser Ansatz einer quer zu den Disziplinen verlaufenden Forschung blieb aber innerhalb der Grenzen des kulturwissenschaftlichen Sprachparadigmas. Brückenschläge zu den Naturwissenschaften, Technologien, zur Architektur und anderen Disziplinen blieben marginal. Heute müssen wir darüber hinausgehen, denn selbst materielle Objekte wie ein Tisch, ein Fenster, ein Schaltkreis, ein Netz oder eine Karte stellen spezifische Verkörperungen von Intelligenz dar und sind erkenntnistheoretische Objekte – dies um so mehr, wenn solche Objekte den Werkzeugen und Medien zuzuordnen sind, die wir im Grunde als „ausgelagerte“ menschliche Intelligenz täglich nutzen. In solchen Objekten tritt uns Intelligenz als „gemachte“, „gebaute“ oder „konstruierte“ Strukturen entgegen, sie werden kulturell kodiert wahrgenommen, transformiert und übertragen.

Hier setzt die Konferenz an. Sie fragt nach der „Intelligenz der Strukturen“ in den Gestaltungsdisziplinen: Welche Bedeutung haben etablierte Methoden und wiederkehrende charakteristische Operationen, in denen sich die Intelligenz der Disziplinen alltäglich materialisiert? Und welche „intelligenten“ Wechselwirkungen bestehen zwischen Natur- und Geisteswissenschaften, Kunst und Gestaltung?

Eintritt frei, Konferenzsprachen Deutsch/Englisch in simultaner
Übersetzung.

Termin:

22./23. Mai 2008, 10-18 Uhr und 9- 13 Uhr

Ort:

Stiftung Bauhaus Dessau, Aula, Gropiusallee 38, 06846 Dessau

Pressekontakte:

Dr. Annette Zehnter, Stiftung Bauhaus Dessau, Tel. 0340-6508-225.

zehnter@bauhaus-dessau.de

Kathrin Beyer, Hochschule Anhalt, Tel. 0340-5197-1511, Beyer@afg.hs-anhalt.de

The Intelligence of Structures

22.05.2008 Location: Bauhaus Aula

1. 10.00 - 10.30 Opening of Conference, Welcome

2. 10.30 – 13.30 Laboratories

Structure vs. Style: The Structural Study Associates, New York (Joachim Krause, HSA Dessau)

— Coffee Break —

The Structuring of Experience: Artificial Intelligence in Digital Games
(Klaus P. Jantke, Fraunhofer Institut IDMT, Ilmenau)

Continuity in Discrete Patterning Systems: Christopher Alexander and
Architectural Morphology
(Gunnar Tausch, TU Berlin)

3. 13.30 – 15.00 Lunch Break

4. 15.00 – 18.00 Modeling

Designing Emergence: New Ways of Architectural Design
(Ludger Hovestadt, ETH Zurich)

Granularity of Scales and Models
(Aron Temkin, FAU Fort Lauderdale, FL)

Morpho-Ecologies
(Michael Hensel and Achim Menges, AA-School London)

5. 18.00 – 19.30 Dinner Break

6. 19.30 – 21.00 Evening Event

**„Verstijken voor ensemble“
Sound Installation and Performance
Composition: William Engelen
Kammerensemble Neue Musik Berlin**

23.05.2008 Location: Bauhaus Aula

7. 09.00 – 13.00 Interfaces

Gyorgy Kepes: Structural Research in Art and Science
(Reinhold Martin, Columbia University, N.Y.)

Organizing Self – Piloted Learning Processes
(Stephan Pinkau, HSA Dessau)

— Coffee Break —

Towards a New Structuralism. A Laboratory of Structures
(Wolfgang Schäffner, UBA, Buenos Aires)

Interface – The Domain of Design
(Gui Bonsiepe, La Plata)